

KLAUS ISELE · EDITOR

Klaus Isele (* 1960) studierte Germanistik, Philosophie und Anglistik an den Universitäten Bamberg, Freiburg und Zürich (u. a. bei Adolf Muschg und Hermann Burger). 1984 gründete er seinen eigenen Verlag, die Edition Isele. Von 1985 bis 1986 war er Mitarbeiter der badischen Kulturzeitschrift »D'Deyflsgiger, von 1987 bis 1989 Kulturredakteur bei der »Badischen Zeitung« in Waldshut, von 1989 bis 1990 Lektor bei der schweizerischen Kulturzeitschrift »Dufour« und seit 1991 selbständig tätig als Verleger, Herausgeber und Publizist. Von 1992 bis 1997 gab er zusammen mit Dirk Görtler die anglo-amerikanische Kulturzeitschrift »Chelsea Hotel« heraus.

Klaus Isele veröffentlichte Aufsätze, Artikel und Buchbesprechungen in Tageszeitungen, Zeitschriften und Anthologien. Er ist Herausgeber zahlreicher Bücher sowie Initiator und Editor folgender Buchreihen: »Collection Montagnola«, »Bibliotheca alemannica«, »Kritische Wälder«, »Parerga«, »Porträt«, »Kleine Oberrheinische Bibliothek«, »Wunderfitz«.

Nach 30 Jahren Edition Isele (1984-2014) und dem Abschied vom klassischen Verlagsmodell werden seit 2015 alle publizistischen Unternehmungen mittels einer neuen Publikationsplattform unter der Bezeichnung »Klaus Isele Editor« fortgesetzt.

KLAUS ISELE · LEKTOR

Weil gute Lektoratsarbeit bei den Buchverlagen immer stärker zurückgeht, ist die Autorin, ist der Autor heutzutage aufgerufen, bereits im Vorfeld einer möglichen Buchveröffentlichung den Weg zum externen Lektor zu nehmen, um die Publikationschancen für das gerade fertiggestellte Manuskript deutlich zu erhöhen.

Autorinnen und Autoren (auch Institutionen des kulturellen Lebens) können von meiner mehr als 30jährigen Erfahrung als Lektor, Editor, Zeitschriftenredakteur, Literaturkritiker und Verleger profitieren.

Das beinhaltet das klassische Lektorat von literarischen Texten (was auch in unserem digitalen Medienzeitalter nicht überflüssig geworden, sondern im Gegenteil mehr denn je nötig ist), darüber hinaus aber auch die Beratung bei der Verlagssuche, beim Umgang mit der sogenannten Literaturszene, bei der Planung einer literarischen Laufbahn oder des nächsten Buchprojekts. Ein Beratungsgespräch zum richtigen Zeitpunkt macht sowohl für den noch jungen Autor als auch für den bereits älteren Kollegen Sinn und kann unnötige Mühen und Irrwege ersparen.

Weitere Infos und Kontaktaufnahme bitte unter:

www.KlausIsele.de